

## **Concerto Köln mit neuer künstlerischer Leiterin, Album-Veröffentlichung und spannendem Konzertprogramm**

Die Cellistin Hannah Freienstein wird ab dem 1. November 2024 neue künstlerische Leiterin von Concerto Köln. Das Kölner Ensemble für historisch informierte Aufführungspraxis wartet diesen Herbst zudem mit einem neuen Album und spannenden Konzert-Highlights auf: Soeben erschien „Most Celebrated“ mit der Oboen-Virtuosin Clara Blessing bei Berlin Classics. Außerdem ist Concerto Köln bis Weihnachten in einer Reihe interessanter Konzerte in Köln, Rom, Hamburg zu erleben. Mit Stars der Barockszene wie Jeanine De Bique und Benedikt Kristjánsson präsentieren sie Werke von Barock bis Romantik.

Hannah Freienstein spielt seit November 2021 als Cellistin bei Concerto Köln. Ihr Diplom am Mozarteum Salzburg schloss sie mit Auszeichnung ab. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie der Kunststiftung NRW und spielt europaweit in renommierten Ensembles, darunter Vespres d'Arnadí, das Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz und die Gaechinger Cantorey der Bachakademie Stuttgart. Über ihre neue Aufgabe als künstlerische Leiterin sagt sie: „Um Concerto Köln als führende Stimme in der historischen Aufführungspraxis weiter zu etablieren, möchte ich die reiche Tradition des Ensembles bewahren und gleichzeitig neue Wege eröffnen, die Generationen und Perspektiven verbinden. Gemeinsam möchten wir zeigen, dass Musik nicht nur unterhält, sondern auch stärkt und verbindet – eine essentielle Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit.“

Die Oboistin und Spezialistin für historische Instrumente Clara Blessing verleiht ihrem Instrument beinahe den Klang einer menschlichen Stimme. Auf „Most Celebrated“, das Kompositionen der Gebrüder Giuseppe Baldassare und Giovanni Battista Sammartini sowie Georg Friedrich Händels erkundet, zeigt sich dies besonders in den Bearbeitungen von Arien aus Händels Opern „Partenope“ und „Alcina“.

Am 3. November ist Concerto Köln mit Jeanine De Bique im Konzerthaus Berlin zu erleben. Für ihr Programm „Mirrors“ erhielt sie 2022 den OPUS KLASSIK. Unter der Leitung von Domkapellmeister Eberhard Metternich präsentieren das Vokalensemble Kölner Dom und Concerto Köln am 14. November Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe im Kölner Dom.

Die majestätische Atmosphäre des Kölner Doms findet ihr Gegenstück zwei Tage später, wenn das Programm am 16. November in der Santa Maria Maggiore in Rom im Rahmen des Festival Internazionale di Musica e Arte Sacra 2024 wiederholt werden wird.

Mit dem Violinisten und Konzertmeister von Concerto Köln, Shunske Sato, und unter dem Dirigat von Jakob Lehmann widmet sich das Ensemble aus Köln am 8. Dezember der romantischen Musik, deren Feld sich die Spezialist:innen für historische Aufführungspraxis in den vergangenen Jahren erschlossen haben. Weihnachtlich wird es am 21. Dezember in der in der Elbphilharmonie Hamburg. Hier interpretieren Concerto Köln unter der musikalischen Leitung von Antonius Adamske Georg Friedrich Händels Oratorium „Jephta“. Benedikt Kristjánsson ist in der titelgebenden Partie zu erleben. Zum Jahresabschluss gibt es am 25. Dezember weihnachtliche Barockmusik mit Marie-Sophie Pollak, Max Volbers und Clara Blessing in der Kölner Philharmonie.

Leidenschaftliches Musizieren und die ungebrochene Lust an der Suche nach dem Unbekannten sind die Markenzeichen von Concerto Köln. Seit seiner Gründung 1985 zählt das Orchester mit dem unverwechselbaren Klang zu den führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis. Während zunächst der Fokus auf der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts lag, wenden sich die Musiker und Musikerinnen inzwischen ebenfalls dem romantischen Repertoire zu.

2023 erhielt Concerto Köln den „Opus Klassik“ für das Album „Pisendel“, das es mit seiner Konzertmeisterin Mayumi Hirasaki aufgenommen hat. 2025 feiert das Ensemble sein vierzigjähriges Bestehen.

**Jeanine De Bique: „Mirrors“**

3. November: Konzerthaus Berlin

**Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe mit Vokalensemble Kölner Dom**

14. November: Kölner Dom

16. November: Santa Maria Maggiore (Rom), Festival Internazionale di Musica e Arte Sacra 2024

**Romantisches mit Shunsuke Sato und Jakob Lehmann**

8. Dezember: Kölner Philharmonie

**„Händel. Jephtha“ – mit Monteverdi-Chor Hamburg, Benedikt Kristjánsson und Antonius Adamske**

21. Dezember: Elbphilharmonie Hamburg

**Weihnachtliche Barockmusik mit Marie-Sophie Pollak, Max Volbers und Clara Blessing**

25. Dezember: Kölner Philharmonie

Weitere Informationen unter [www.concerto-koeln.de](http://www.concerto-koeln.de)



Der mexikanische Tenor Javier Camarena ist einer der herausragenden Mozart- und Belcanto-Spezialisten seiner Generation. Gerühmt wird er für seinen strahlenden Ton, seine glänzenden Höhen, seine makellosen Koloraturen und seine wahrhaftigen Darstellungen. Regelmäßig tritt er in Hauptrollen an den besten Opernhäusern der Welt auf.

In den letzten Spielzeiten sang er an der Pariser Oper u.a. Ernesto in Don Pasquale und Arturo in I Puritani. Sein lang ersehntes Debüt am Teatro Real Madrid gab er als Gualtiero in Bellinis Il Pirata. Im Rahmen der Reihe Met Stars Live in Concert sang er zusammen mit Angel Blue, Pretty Yende und Matthew Polenzani die Silvestergala live aus dem Parktheater im Kurhaus Göggingen, Augsburg. Am Palacio de Bellas Artes in Mexiko-Stadt gab Camarena 2004 sein Debüt. 2007 wurde er Mitglied des Ensembles des Opernhauses Zürich. Vier Jahre später gab er sein Debüt an der Metropolitan Opera. Im Jahr 2021 wurde Javier Camarena bei den International Opera Awards als "Sänger des Jahres" ausgezeichnet.

Riccardo Frizza ist seit 2017 musikalischer Leiter des Donizetti Opera Festivals in Bergamo und wird regelmäßig von den wichtigsten Theatern, Musikinstitutionen und Festivals der Welt engagiert, wo er viele der wichtigsten internationalen Orchester dirigiert. Das Orchester Gli Originali wurde im Rahmen des Donizetti-Festivals in Bergamo gegründet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Klangwelt der Oper des frühen 19. Jahrhunderts mit historischen Instrumenten und einem historisch informierten Ansatz wiederzubeleben.

<https://javiercamarena.com/>  

<https://www.pentatonemusic.com/>

---

### Nächste Termine:

18., 27. November und 3. Dezember 2022  
beim Festival Donizetti Opera 2022, Bérghamo (Italien)  
als Fernand in La Favorite von G. Donizetti